

Presse-Einladung zur Online-Siegerehrung

Finale beim Bundeswettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Bundesjury um DAK-Chef Andreas Storm ehrt Menschen für besonderes Engagement in den Bereichen Gesundheit, Prävention oder Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundessiegerinnen und -sieger beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2023 stehen fest. Wir laden Sie herzlich ein zur Online-Preisverleihung, bei der Sie die Menschen hinter den Siegerprojekten kennenlernen können:

**Montag, 11. Dezember 2023,
16.30 bis 17.50 Uhr**

Mit ihrem Wettbewerb zeichnet die DAK-Gesundheit Menschen aus, die sich beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren und so den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Mit einer Forsa-Befragung hatte die Kasse im Vorfeld ermittelt, dass die Mehrheit der Bevölkerung das soziale Miteinander in Deutschland als zunehmend schlecht empfindet.

Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen konnten beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ 2023 mitmachen. Mehr als 200 Bewerbungen sind eingegangen. Neun Projekte stehen nun auf der Shortlist – alles Projekte, die im Vorfeld bereits in den Bundesländern siegreich waren. (Die Shortlist finden Sie auf Seite 2 dieser Einladung.)

Sie können an der Online-Preisverleihung über diesen Link teilnehmen:

[Hier klicken, um an der Besprechung teilzunehmen](#)

Freundliche Grüße

Rüdiger Scharf
Leiter Unternehmenskommunikation/Pressesprecher

Shortlist Bundessieg 2023:

„Suizidprävention in Schulen“

Eine Initiative aus Baden-Württemberg, die mit Schulkindern der oberen Klassen das Gespräch über den Umgang mit Lebenskrisen sucht.

„Resilienz, Akzeptanz, Toleranz – Drei Themen, drei Wege, ein Ziel!“

Ein Projekt aus Bayern für Minderjährige, die ehemals wohnungslos waren. Es bietet unter anderem Kurse an, die sie stark machen.

„Seniorpartner in School e.V. (SiS)“

Ein Verein, der mit Ehrenamtlichen Mediation an Schulen zur Lösung von Konflikten realisiert. (Bewerbung vom Landesverband Berlin)

„Frauengesundheit in Tenever“

Bremer Projekt für Frauen aus einem benachteiligten Viertel, das sie als Expertinnen für die eigene Gesundheit versteht und Ressourcen stärkt.

„Erica's Manna Mobil“

Eine Initiative aus Hessen, die Kindern und Jugendlichen in Wiesbaden ein gesundes, kostenfreies Mittagessen in Gemeinschaft anbietet.

„Radeln ohne Alter Kiel e.V.“

Ehrenamtliche fahren ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen mit der Rikscha in den Park und ermöglichen so mehr Teilhabe am Leben.

Shortlist Sonderpreis Pflege 2023:

„Hol mal Luft!“

Die Initiative der Bürgerstiftung Bremen macht pflegende Angehörige sichtbarer und bietet ihnen Abendessen, damit sie verschnaufen können.

„Gesundheitsbuddys“

Ehrenamtliche aus Brandenburg, die Menschen mit eingeschränkter Mobilität besuchen, ihnen Gesellschaft leisten und Bewegung trainieren.

„Sangerhäuser Rollator-Club“

Das Projekt aus Sachsen-Anhalt veranstaltet Kurse und Trainings für Menschen mit Rollator, damit sie sich sicher im Alltag bewegen können.